



Volksschule Seiersberg

Haushamer Straße 5
8054 Seiersberg-Pirka

Tel.: (0316) 28 15 44/80
Fax: (0316) 28 15 44/85

vs.seiersberg@seiersberg-pirka.gv.at
www.vs-seiersberg.at



Die Besprechungspunkte im Einzelnen:

zu 1)

Die Schulleiterin begrüßt die Lehrerkolleg:innen und Elternvertreter:innen und dankt für ihr Kommen und ihre Bereitschaft über den Rahmen des Klassengeschehens hinaus an der Schulpartnerschaft mitzuwirken.

zu 2)

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

zu 3)

Als Schriftführerin fungiert Fr. Bettina BURGER, BEd, welche seit dem SJ 2013/14 die Leiterstellvertreterin ist.

zu 4)

Die SL erklärt die grundsätzlichen Aufgaben des Schulforums:

Das Schulforum soll die Schulgemeinschaft fördern und festigen. Der Aufgabenkatalog gleicht dem des Klassenforums, wobei aber die im Schulforum behandelten Angelegenheiten mehrere bzw. alle Klassen der Schule betreffen.

Bei der Teilnahme am „inneren Schul/eben“ kommt dem/der Klassenelternvertreter/in (KEV) eine besondere Bedeutung zu. Seine/ihre primäre Aufgabe ist die Interessenvertretung aller Klasseneltern gegenüber den Lehrern dem Schulleiter und den Schulbehörden. Mit der Wahl zum KEV ist vom Gesetz her auch die Mitgliedschaft im Schulforum verbunden.

Das Schulforum hat beratende und entscheidende Funktion. Beratungen betreffen wichtige Fragen zu Unterricht und Erziehung, Entscheidungen siehe unter Punkt 6 angeführte Themenschwerpunkte.

Die Schulleiterin bittet die Elternvertreter:innen, die besprochenen Inhalte an die Klasseneltern verlässlich weiterzugeben.

zu 5)

Beratungsangelegenheiten:

a) Schulstruktur und Schuleingang

Das SJ 2025/26 wurde mit 15 Klassen und 330 Kindern eröffnet. Es gibt 3 erste, 4 zweite, 4 dritte und 4 vierte Klassen, wobei in der 2. und

4. Schulstufe eine Klasse als verschränkte Ganztagesklasse geführt wird. Die 1a, 1b, 2a, 3a, 3b, 4a, 4b und 4c Klasse werden als Integrationsklassen geführt, weshalb in diesen Klassen unterschiedlich viele Stunden doppelt besetzt sind, d.h. es befinden sich die Volksschulpädagogin und eine Sonderpädagogin in der Klasse, wobei sich die Kolleginnen in den Stunden in denen sie zu zweit sind die Verantwortung für ALLE Kinder teilen.

Weiters befinden sich 15 Assistent:innen, die speziell für 17 Kinder verantwortlich sind, ebenfalls den Vormittag wie auch teilweise den Nachmittag über in den Klassen

Schulassistentengesetz neu (läuft nicht mehr wie bisher über die BH Graz- Umgebung, sondern über die Bildungsdirektion): ab Jänner 2024 in Kraft -

SL sucht an, BD „schüttet“ Stunden aus.

Von den 330 Kindern haben wir 130 mit Migrationshintergrund. (1. Schstufe: 29, 2. Schstufe: 32, 3. Schstufe: 32, 4. Schstufe: 37) 108 dieser werden als ordentliche Schüler:innen geführt, 22 als außerordentliche Schüler:innen. Von diesen 22 außerordentlichen Schüler:innen besuchen 10 Kinder die Deutschförderklasse (sie haben bei der MIKA D = Messinstrument zur Kompetenzanalyse Deutsch - Testung mit dem Status 11 ungenügend" abgeschnitten) - d.h. sie erhalten in 15 Stunden eine intensive Deutschförderung außerhalb ihrer Stammklasse. 12 unserer außerordentlichen Schüler:innen besuchen einen Deutschförderkurs (in diesem Schuljahr 1 genehmigt - Teilungszahl wie in den Klassen das 26. Kind)

{MIKA D Testung - „mangelhaft“ - d.h. sie sind der deutschen Sprache so wenig mächtig, dass sie dem Unterricht nicht in diesem Ausmaß folgen können, als dass sie in den Gegenständen „Deutsch, Mathematik und Sachunterricht“ eine Beurteilung erhalten können) - d.h. sie verlassen für 6 Stunden die Stammklasse und werden gesondert unterrichtet. Unterrichtet werden diese Kinder in der Deutschförderklasse und im Deutschförderkurs von Fr. Zadravec und von Fr. Wagner. Die ordentlichen Schüler:innen nichtdeutscher Muttersprache werden von Fr. Wagner unterrichtet.

Von den 330 Schüler:innen sind 23 sprengfremd. (1 aus Feldkirchen, 3 aus Premstätten, 1 aus Lieboch, 1 aus Hitzendorf, 1 aus Lannach, 1 Frohnleiten, 1 aus

Raaba, und 14 aus Graz) Die SL ersucht die Eltern in diesem Zusammenhang dringend darum, *Adressänderungen, auch wenn sie während des Schuljahres passieren, bekannt zu geben*, da dies für die Matrikführung und Meldung an die Abteilung 6 - Bildung und Gesellschaft von großer Wichtigkeit ist.

Wichtig ist eine *Gesetzesnovelle* im Bereich der *Schulkostentragung*: seit dem Schuljahr 22/23 müssen die *Hauptwohnsitzgemeinden* die Schulkosten tragen, d.h. wenn ein Kind mit Nebenwohnsitz in Seiersberg-Pirka gemeldet ist, trägt nicht mehr - wie bisher - Seiersberg-Pirka die Schulkosten für dieses Kind, sondern eben die Hauptwohnsitzgemeinde.

Seit dem SJ 23/24 dürfen in der VS Seiersberg nur mehr Kinder mit dem Hauptwohnsitz in Seiersberg-Pirka aufgenommen werden. (Vorgabe der Gemeinde).

Auch in diesem Jahr ist wieder Frau Erdem-Taskiran als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule tätig.

Fr. Erdem-Taskiran ist von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 13.30 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung für Anliegen der Kinder, Lehrer:innen und natürlich auch Eltern vor Ort (Flyer dem Protokoll beigelegt).

Neben den 15 Klassenlehrer:innen sind noch 2 katholische., 1 evangelische, 1 islamische Religionslehrerin, sowie ein orthodoxer Religionslehrer, 1 Werklehrerin, 2 Kolleg:innen welche Werken und andere GU Stunden unterrichten, 2 DAZ Lehrerinnen (welche zum Teil jedoch auch noch andere Stunden unterrichten) und 5 Sonderpädagoginnen tätig.

Von unseren 5 Sonderpädagoginnen werden folgende Stunden abgedeckt:

- Fr. Feischl: 7 Stütz in 2a, 4 Stütz in 4a, 10 Stütz in 4b, 1 FSE Stunde
- Fr. Frosch: 14 Stütz in 1a
- Fr. Stradner: 10 Stütz in 3a, 10 Stütz in 4c, 2 FSE Stunden
- FR. Zerbe : 7 Sprachheil in allen ersten Klassen, 7 Sprachheil 2.-4. Schulstufe, 6 FSE Stunden, 1 FU, 1 GLZ
- FR. Zitek: 10 Stütz in 1b, 10 Stütz in 3b

- ✓ Außerdem: bis 13. Februar 2026 (Semesterferien) **10 Stunden** aus dem Sonderkontingent „**Gewalt und Radikalisierung**“ für 2 bedürftige Kinder. Gehalten von : 5 Std. Frau Zadravec, 1 Std. Fr. Zitek, 2 Std. Fr. Frosch und 2 Std. Fr. Reif-Kornexl

- ✓ Weiters stehen uns in diesem SJ zur Verfügung:

32 DAZ Stunden. Diese sind wie folgt aufgeteilt:

15 Std. Deutschförderklasse (ao ungenügend) Fr. Zadravec;
6 Std. für 1 Deutschförderkurs (ao mangelhaft) Fr. Wagner;

Die 11 DAZ Stunden für die ordentlichen Schüler:innen werden
Von Frau Wagner unterrichtet,

- ✓ **6,5 Förderunterrichtsstunden** – gehalten von: Fr. Janisch, Fr. Kindermann, Hr. Ortner, Fr. Reif-Kornexl, Fr. Schatz Elfriede und Fr. Zerbe / jeweils 1 Stunde , Fr. Paar 1 Std. / 14 tägig
- ✓ **5 Stunden für Unverbindliche Übungen** – diese sind:
 - Gesunde Ernährung – Frau Schatz Sandra – 1 Stunde / 3.+4. Klassen
 - Englisch vertiefend- Frau Burger – 1 Stunde / 1.+2. Klassen
 - Chor – Frau Riegler, Frau Glanzer – 2 Stunden / 2. Bis 4. Klassen
 - Darstellendes Spiel – Herr Ortner – 1 Std. / 2.bis 4. Klassen / 14tägig geblockt
- ✓ **Musikalischer Schwerpunkt** – 1. Klassen - - Finanzierung durch Eltern und Förderung der Gemeinde.

Kurzbeschreibung des Projekts:

Erste Klasse: Musikalische Grundschulung durch Hr. Krottmaier

(rhythm. Grundschulung, Singen und Tanzen, Notenlehre, Musik hören, Instrumente kennenlernen)

Zweite Klasse: Erlernen eines Instruments im Einzelunterricht;

3. Klasse: Einzelunterricht, Ensemblespiel Schulchor, Adventvorspielstunde, Abschlusskonzerte

4. Klasse: Einzelunterricht, Orchesterspiel, Schulchor, Adventvorspielstunde, Abschlusskonzerte

Die ausführliche Beschreibung haben alle Eltern über Schoolfox erhalten und liegt dem Protokoll bei.

b) Schulbetrieb:

Wichtigste Punkte:

Ampelsystem:

Auf den Garderoben befinden sich rot-grüne Kärtchen, welche den Kindern anzeigen, ob sie gleich durch in die Klasse gehen können (weil die Lehrperson schon da ist) oder ob sie in der Aula warten müssen, bis sie abgeholt werden.

Pausenkonzept:

Es gibt 2 große Pausen - nach der 2. und der 3. Stunde. Nach der 2. Stunde geht die GS I hinaus, nach der 3. Stunde die GS II. Hinausgegangen wird bei nahezu jedem Wetter. Kein Läuten zwischen erster und zweiter Stunde -

d.h. die 1. Pause kann individuell, angepasst an das Unterrichtsgeschehen, gehalten werden.

Schwimmtag ist wieder der Mittwoch

Die Klassen gehen durchschnittlich 6-8-mal schwimmen.

In allen Klassen werden zwei Schwimmeinheiten von einer Schwimmlehrerin – FR. Ridisser unterstützt. Beahlt wird diese großzügigerweise von der Gemeinde. Bzgl. der Bezahlung der Schwimmstunden (Miete Schwimmbad) weist die SL darauf hin, dass für Kinder - wenn sie eine längerfristige Erkrankung haben, die die Teilnahme am Schwimmunterricht unmöglich macht, eine ärztliche Bestätigung vorgelegt werden muss. Einzelne versäumte Schwimmstunden (Schnupfen,...etc.) müssen bezahlt werden.

Im Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ werden weiters über das „Bewegungsland Steiermark“ „Basketball“ und über den Verein "HIB" „Handball“ kostenfrei Modellstunden angeboten. Diese Trainingsstunden zählen selbstverständlich als reguläre Turnstunden.

c) Hausordnung:

Bei den Klassenforen wurde die Hausordnung in allen wesentlichen Punkten mit den Eltern besprochen. Die SL ersucht die Eltern um die Einhaltung derselben, vor allem der Punkt „Parkplatz“ liegt der SL im Hinblick auf die Sicherheit aller Schülerinnen und Schüler sehr am Herzen, ist aber jetzt durch den Neubau des Parkplatzes und dessen Konzeptionierung besonders auf die Sicherheit der Kinder hin durch das Büro Ing. Pilz wesentlich entschärft. Ebenso ersucht die SL die Eltern darauf zu achten, dass **AUSSCHLIEßLICH** die blau markierten Parkplätze für Eltern vorgesehen sind. Die weiß markierten Parkplätze sind **NUR** für das Schulpersonal vorgesehen (siehe TAFEL!).

Ebenso bittet sie die Eltern zur Kenntnis zu nehmen, dass das Mitnehmen von Handys sowie Smartwatch, soweit nicht **unbedingt notwendig**, unterlassen werden sollte. Hantieren Kinder während der Schulzeit mit dem Handy oder ihrer Smartwatch, wird dieses abgenommen und ist von den Eltern bei den Lehrer:innen abzuholen. Bei nochmaligem Hantieren, sind die oben genannten Geräte in der Direktion abzuholen. (**Schulordnung 2024, Erlass des BmBWF**) Weiters verboten ist das Aufsuchen des WC während der Hofpause! Weiters sehr wichtig: das Tragen von Schmuckgegenständen und das zusammenbinden langer Haare beim Turnunterricht. In diesem Zusammenhang weist die SL darauf hin, dass auch Fitnessuhren und -bänder abgenommen werden müssen. Die Hausordnung wurde allen Eltern zur Kenntnis gebracht und von diesen unterschrieben. Die SL macht die Eltern aus gegebenem Anlass auch darauf aufmerksam, dass von Seiten der Schule weder für verlorene noch für gefundene und *wieder* verschwundene Gegenstände die Haftung übernommen

wird. Weiters bittet sie darum, die Kinder daran zu erinnern, Wertgegenstände (Instrumente, Geldtaschen, Handys) NICHT in der Aula bzw. Garderobe liegen zu lassen, da dafür von der Schule keine Haftung übernommen werden kann.

Ebenso ersucht die SL darum, die Kinder so spät wie möglich (bis 7.45 Uhr) in die Schule zu schicken bzw. zu bringen. Es ist, nach Anmeldung, ab 7.00 Uhr täglich eine Frühaufsicht - Pädagog:innen des Freizeitbereichs - vor Ort, welche von der Gemeinde gestellt wird. Kinder, die zur Frühaufsicht angemeldet wurden, erhalten einen Ausweis. Nur wer im Besitz eines solchen ist, darf das Schulhaus vor 7.35 Uhr betreten.

d) Öffentlichkeitsarbeit:

Immer wieder werden in der *Gemeindezeitung* ein oder mehrere Bericht(e) unserer Schule erscheinen.

Ein weiteres Medium um uns und unsere Arbeit der Öffentlichkeit näher zu bringen, ist unsere *Homepage*. Verantwortlich dafür sind seitens der Gemeinde Hr. Höflechner und seitens der Schule Fr. Kindermann, und ab heuer auch Fr. Lerch die diese Arbeit mit großer Gewissenhaftigkeit erfüllen, wofür sich die SL sehr herzlich bedankt.

Als weitere Elterninformation betrachten wir die im Gang im Erdgeschoß aufgestellte Flipchart,- künstlerisch gestaltet von Frau Zitek und Frau Fuchs- auf der alle Aktivitäten der laufenden Woche zu lesen sind.

Glücklicherweise verfügen wir auch heuer wieder über einen sehr großen Chor, der unsere Schule in der Öffentlichkeit bei diversen Gelegenheiten repräsentiert (Christbaum beleuchten, Maibaumaufstellen, Muttertagsfeier der Gemeinde ...etc.) und in diesem Schuljahr auch am Bezirks - und Landesjugendsingen sowie am Meistersingerfest in der Opera, zu dem alle Meistersingerschulen eingeladen sind, teilnehmen wird. Aber auch unsere Theatergruppe repräsentiert das kreative Potential unsere Schüler:innen.

e) Schulbudget 2026:

Die Gemeinde als Schulerhalter ist sehr darum bemüht, unserer Schule die größtmöglichen Fördermittel zukommen zu lassen. Die SL hat im Untervoranschlag darum angesucht, dass im Kalenderjahr 2026 je 10 Stunden Englischunterricht durch einen native speaker für die 3. und 4. Klassen bezahlt werden. Dies würden in unserem Fall 80 Stunden sein und ca. 2800 € ausmachen. Diese Stunden werden von Fr. Cynthia Trog unterrichtet. Der SL ist es auch ein

großes Anliegen, die Eltern wieder darüber zu informieren, dass die Gemeinde die Hälfte der Schwimmkosten (Miete f.d. Schwimmbad) für unsere Schulkinder übernimmt. (ca. 5000 € im KJ) Allerdings hat sie heuer auch im Untervoranschlag darum ersucht, dass für je

2 Schwimmereinheiten/Klasse die Kosten für den Schwimmlehrer übernommen werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf 3500 €.

Einen großen Anteil machen für das kommende Kalenderjahr folgende Posten:

- die Ausstattung mit neuen Möbeln für 4 weitere Klassen (ca. 36.000 €)
- neue Pinwände für einzelne Klassen (ca 3000 €)

f) Nachmittagsbetreuung - GTS:

Seit dem Schuljahr 2006/07 ist unsere Schule eine GTS in getrennter und seit dem SJ 12/13 auch in verschränkter Führung.

Im heurigen Schuljahr haben wir 212 angemeldete Kinder (inklusive der drei verschränkten Klassen). Die getrennt geführten GTS Gruppen werden von Montag bis Donnerstag in 6 Gruppen, am Freitag in 4 Gruppen geführt.

Für die GTS-Gruppe 1-5 werden 5 Lehrerwochenstunden für die Gruppe 6 werden 3 Lehrerwochenstunden vom Land bezahlt.

Aus diesem Grund unterliegen wir bestimmten gesetzlichen Grundlagen - dem Lehrplan der GTS. Dieser sieht

1.) nach §9 Absatz 4 des SchZG (Schulzeitgesetzes) eine Anwesenheitspflicht bis mindestens 16.00 Uhr bzw. Ende der Lernzeit und längstens 18.00 Uhr vor. Mit 19. September 2017 gab es eine gesetzliche Änderung, welche besagt, dass auch Kinder der verschränkt geführten Klassen bereits um 15.00 Uhr nach Hause gehen dürfen, wenn die letzte Stunde eine Freizeitstunde ist.

D.h. es muss von den Eltern kein diesbezügliches Schreiben mehr bei der Direktion hinterlegt werden. Mit 1. September 2018 gab es eine weitere Änderung; demnach kann das Schulforum beschließen, dass an maximal 2 Nachmittagen der Unterricht bereits um 14.00 Uhr endet. Dies soll in der VS Seiersberg am Freitag zum Tragen kommen und wird in den Beschlüssen ein eigener Punkt sein. Und

2.) dass die GTS nach §8 des SchOG (Schulorganisationsgesetz) nach einem Betreuungsplan abzulaufen hat. Dieser beinhaltet 3 Std. GLZ, 4 Std. ILZ und Freizeit. Nach §43 Absatz 17 des LOG (Landeslehrerdienstrechts) bezieht sich die GLZ auf bestimmte Pflichtgegenstände (in der VS Deutsch und Mathematik), in denen der Lernertrag gesichert wird und die Kinder gefördert werden können. In der ILZ erfolgt die individuelle Lernarbeit der Schüler (= Hausübungen). Allerdings ist es seit einigen Jahren gesetzlich möglich, die Hausübung in der GLZ Stunde zu erledigen, wenn diese dem individuellen Lernfortschritt der Kinder dient. Da unsere

Kinder ohnedies ein großes Pensum an Arbeit zu bewältigen haben und die Freizeit immer geringer wird, wurde bereits im Schulforum im März dieses Jahres der Beschluss gefasst, dass unsere Schüler:innen auch im SJ 25/26 nur mehr 5 GLZ Stunden /Woche haben. Das bedeutet, dass die Kinder im Anschluss an das Mittagessen täglich **eine** Schulstunde (= 50 Minuten) Lernzeit haben, in der die Aufgaben erledigt werden können. Sollten manche Kinder in dieser Zeit mit der Erledigung ihrer Hausübungen nicht fertig werden, muss diese leider zuhause fertig gemacht werden. Leider gibt es aufgrund der hohen Anzahl an „Nachmittagskindern“ bei den Freizeitpädagog:innen keine zeitlichen Ressourcen mehr, um mit den Kindern die HÜ fertig zu machen. Die Schüler:innen dürfen an den angemeldeten Tagen allerdings **nicht** vor Beendigung der Lernzeiten abgeholt werden. Aus diesem Grund bekamen die Eltern einen Plan mit den jeweiligen Entlasszeiten der einzelnen Klassen bzw. Schulstufen.

Betreut werden Ihre Kinder am Nachmittag von folgenden Kolleginnen: Fr. Fuchs, Fr. Janisch, Fr. Kindermann, Fr. Nöst, Fr. Raggar, Fr. Rieberer, Fr. Schatz Elfriede, Fr. Schatz Sandra, Fr. Wagner, Fr. Zadravec und Fr. Zerbe

In welcher Gruppe sich welches Kind befindet ist für die Eltern aus der Liste ersichtlich, welche sie von Hrn. Sticker erhalten haben. Ebenso ist daraus ersichtlich, wann die Lernzeit ihres Kindes endet. Weiters hängen die Betreuungspläne vor der GTS aus bzw. sind auf der Homepage abrufbar.

Da auch in den Nachmittagsgruppen die Teilungszahl 25 ist, sind in den jeweiligen Gruppen unterschiedliche Klassen und Schulstufen zusammen und die Schülerzahlen doch recht hoch.

Hinweisen möchte die SL darauf, dass es aufgrund oben genannter Bedingungen vor allem in den oberen Schulstufen den Kolleginnen nicht möglich ist, die Hausübungen auch zu korrigieren. Diese Pflicht obliegt den Klassenlehrer:innen.

Die Lehrer:in in der Lernzeit soll für Förderung, Hilfestellung und Beratung zur Verfügung stehen und nicht „hinter Heftbergen verschwinden“! NICHT verwechselt werden darf die GLZ Stunde mit dem Förderunterricht. Sollte ein Kind grundsätzliche Inhalte nicht verstanden haben, so ist es die Sache der Klassenlehrperson, diese Rückstände aufzuarbeiten bzw. das Kind in den Förderunterricht zu schicken. Die GLZ Stunde kann dies nicht leisten!

Im Freizeitteil betreuen Fr. Prem, Fr. Karner Monika, Fr. Karner Moni, Fr. Rucker, Fr. Nuhic, Fr. Mayer, Fr. Gogg, Fr. Gatschnig, Fr. Predl und als administrativer Leiter des Freizeitbereichs Hr. Sticker unsere Kinder. Außerdem dürfen wir 2 neue Kolleginnen begrüßen: Fr. Pölinger und Fr. Muric.

Der Betreuungsplan wurde vom administrativen Leiter der GTS im Bereich

der Freizeit - Hr. Sticker und der SL, welche auch die Direktorin der GTS ist, erstellt.

g) Schulentwicklung - QMS- Qualitätsmanagement für Schulen

1.) Förderunterricht:

Folgende Module werden momentan angeboten:

Zahlenraum 30 – Fr. Schatz Elfriede

ZR 100 /Über- und Unterschreitung der Zehner - Fr. Kindermann

Sachrechnungen und Schularbeitenvorbereitung – Fr. Reif-Kornexl

Leseförderung für Grundstufe I – Fr. Zerbe

Leseförderung für Grundstufe II – Hr. Ortner

Aufsatztechnische Übungen und Schularbeitenvorbereitungen – Fr. Janisch

2.) Entwicklungsplan:

Übergeordnete Steuergruppe:

2 QSK's (Qualitätsschulkoordinatoren) – Frau Stradner und Herr Ortner

Unterstützt von:

Für Grundstufe 1 : Frau Burger, Fr. Lerch und Fr. Riegler

Für Grundstufe 2: Fr. Reif-Kornexl, Fr. Fuchs

Die neue Periode beginnt mit dem SJ 25/26 und endet im SJ 27/28.

Es müssen 2 Themen gewählt werden, welche im Laufe von 3 Schuljahren bearbeitet, evaluiert und adaptiert werden. Die Themen, welche vom gesamten Team gemeinsam beschlossen werden, werden im sogenannten Entwicklungsplan aufbereitet. Es werden kurzfristige Ziele definiert und schriftlich festgehalten, deren Erreichung während des Schuljahres laufend überprüft, adaptiert und nachgeschärft werden.

Ziel 1: “Mit Schwung zum Ziel – die VS Seiersberg auf dem Weg zum Schulsportgütesiegel”

Die Erlangung desselben ist dem gesamten Kollegium ein großes Anliegen – stellt jedoch große Anforderungen an die Schule. Diese betreffen nicht nur den Sportunterricht, sondern gehen weit darüber hinaus – wie z.B. die Organisation schulinterner sportlicher Veranstaltungen, Teilnahme an Wettkämpfen, tägliche Bewegungseinheit, bewegte Pauseetc.

Für Interessierte – unter <https://www.schulsportguetesiegel.at/> kann man nachlesen, welche Anforderungen erfüllt werden müssen, um das Gütesiegel zu Erlangen.

Ziel 2: “Diagnosebasierte Leseförderung an der VS Seiersberg”

Auch bei diesem Ziel stellt – nach 3 Jahren intensive Arbeit – die Erlangung des Lesegütesiegels den krönenden Abschluss dar.

Behandelt wird die schulische Lesekultur, Leseräume, diagnosebasierte Leseförderung, Leseanimation, literarische Bildung (immer mit verpflichtenden und ergänzenden Kriterien) und eine Entwicklungsvision für die nächsten beiden Jahre.

Viele dieser erfüllen wir bereits, doch an vielen muss noch intensive gearbeitet werden.

Auch hier gibt es die Möglichkeit sich unter <https://www.bildung.gv.at/local/leseguetesiegel/> näher zu informieren.

Es wird bereits sehr intensiv an beiden Themen gearbeitet, sowie auch bereits Fortbildungen gebucht wurden:

4) digi.case

Dies ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (bmbwf) in Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschule, das im SJ 22/23 an 100 Pilotschulen (in ganz Österreich) durchgeführt wurde und bis zum SJ 25/26 an **allen** steirischen bzw. Österreichischen Schulen ausgerollt werden soll. Lehrkräfte werden durch dieses Projekt bei der Vermittlung digitaler Kompetenzen unterstützt - spielerisch – von analog zu digital.

Es gibt 3 Level:

Level 1: *Analoges Arbeiten mit traditionellen Werkzeugen wie Schere, Papier und Kleber ermöglicht das Lösen von einfachen haptischen Aufgaben im Bereich des Problemlösedenkens.*

Level 2: *Der Medienkoffer digi.case motiviert z. B. zu Denksportaufgaben und Knobelspielen in den verschiedenen Unterrichtsfächern – auch fächerübergreifend. (Tangram, Würfelbilder, ...etc.)*

Level 3: *„Probleme“ werden auf einer erweiterten digitalen Ebene in Form von Gamebased-Learning gemeinsam gelöst. (z.B. Tetris)*

Ziele von „Denken lernen, Probleme lösen mit digi.case“ •

Förderung von informatischem Denken durch analoge und digitale Aufgabenstellungen •

fächerübergreifendes Arbeiten •

gezielte Förderung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) •

Reduktion des Gender-Gaps und Digital-Gaps •

Interesse an digitalen Berufen und im Bereich MINT wecken

<https://www.bmb.gv.at/Themen/schule/zrp/dibi/dgb/dlpl/digicase.html>

5.) Testungen

Verpflichtende iKMPLusTestung auf der 3. und 4. Schulstufe.

Verpflichtend durchführt werden müssen die Basismodule Deutsch/Lesen und Mathematik.

Es gilt zu beachten, dass das Fokusmodul Deutsch (Lesen leicht) mit all jenen Schüler:innen der 3. und 4. Schulstufe verpflichtend durchzuführen ist, welche im Basismodul Deutsch (Lesen) verpflichtend teilgenommen haben und die Kompetenzstufe 1 nicht erreichen: Durchführungszeitraum: 20.04.26 bis Ende des Schuljahres

Erhoben werden Kernkompetenzen wie z.B. im Bereich Deutsch Lesefertigkeit, Leseverstehen (kognitiver Teil der Lesekompetenz).

Im mathematischen Bereich „mathematische Kompetenzen“ werden kognitive Fähigkeiten, kognitive Fertigkeiten und die Bereitschaft, sich mit mathematischen Inhalten auseinander zu setzen, getestet. Es gibt allgemeine mathematische Kompetenzen (Modellieren, Operieren, Kommunizieren und Problemlösen) und inhaltliche Kompetenzen (Arbeiten mit Zahlen, Arbeiten mit Operationen, Arbeiten mit Größen, Arbeiten mit Ebene und Raum). Alle 4 allgemeinen Kompetenzen können mit allen 4 inhaltlichen Kompetenzen verknüpft werden und werden bei der iKMPLus abgefragt.

Die iKMPLus stellt für Lehrpersonen eine Möglichkeit dar, gesicherte Aussagen über die Kompetenzen ihrer Schüler:innen im Vergleich zu anderen Schülerinnen und Schülern zu erhalten und dementsprechende Unterrichts- und Förderangebote zu erstellen.

Der Durchführungszeitraum erstreckt sich von **20. April bis 20. Mai 2026**. Die Durchführung nimmt je Modul ca. eine Unterrichtseinheit in Anspruch und erfolgt während des Unterrichts durch den/die Klassenlehrer:in.

Ergebnisse kommen zeitnah und ermöglichen eine offene, gemeinsame Reflexion im Kollegium aber auch eine Rückmeldung an die Eltern

Neben das Basis – und Fokusmodulen können – FREIWILLIG – auch **Bonusmodule** durchgeführt werden. (Deutsch / Sprachbetrachtung, Deutsch / Verfassen von Texten)

6.) Kinderschutzkonzept

Das KSK wird noch einmal kurz vorgestellt (vor allem wichtig für neue Klassenelternvertreter*innen) und in weiterer Folge dieses in Papierform allen KEV ausgehändigt.

Weiters werden die Eltern darüber informiert, dass nun alle in der Schule tätigen Personen diesen unterschreiben müssen (gilt also auch für die Lehrpersonen,

Freizeitpädagoginnen, Schulassistent*innen, Reinigungskräfte und alle auswärtigen Lehrpersonen und Kursteilnehmer, die sich in unserem Haus aufhalten)

Darüber hinaus werden die **Kinderschutzbeauftragten**, den Verhaltenskodex in irgendeiner **Form plakativ gestalten**, damit dieser gut sichtbar in (oder im Glaskasten VOR) dem Schulhaus aufgehängt werden kann.

Ebenso wird eine Wand gestaltet werden, auf der wichtige Informationen rasch und gut sichtbar sind (Ansprechpersonen/Kinderschutz, Beratungsstellen+Notfallnummern, Aufgaben des (engen) Krisen – und Notfallteams,)

Kinderschutzbeauftragte an der VS Seiersberg:

Frau Gartler, Frau Kirchberger, Frau Hegab, Fr. Erdem-Taskiran

7.) Nahtstelle

KIGA-VS

Das Thema der Transition beschäftigt uns bereits seit vielen Jahren und setzt eine enge und gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten der Gemeinde voraus. Das Hauptanliegen liegt darin, den Übergang für die Kinder und deren Eltern so stressfrei wie möglich zu gestalten.

Er ist in drei Bereiche gegliedert: was bedeutet dieser Übergang für

- a) die Kinder
- b) Die damit befassten Pädagog:innen - sowohl im KIGA als auch in der VS und
- c) die Eltern

Die Einschreibung ist in 2 Teile gegliedert:

a) eine administrative Einschreibung -

dazu gehören der Elterninformationsabend Ende Jänner (19. Oder 26. Jänner 2026) und ab dem darauf folgenden Tag ca. 20minütige Gespräche mit jedem Elternteil und betroffenem Kind. Verpflichtend ist hierbei auch, dass die Eltern die im KIGA erstellten Entwicklungsportfolios mitbringen bzw. nachreichen, über die Stärken und Schwächen der Kinder gesprochen wird, sowie die administrative Einschreibung durchgeführt wird. Dazu werden die betroffenen Eltern Einladungen mit genauen Terminen bekommen. Kinder, deren Erstsprache eine andere als Deutsch ist und bei diesem Erstgespräch durch mangelnde Deutschkenntnisse auffallen bzw. der Deutschkenntnisse nicht festgestellt werden können, werden zu Beginn des 2. Semesters zu einer österreichweit standardisierten Deutsch-Testung (MIKA 0 Testung) eingeladen, die eine erste Einschätzung darüber möglich macht, ob die betroffenen Schüler:innen als ordentliche oder außerordentliche Schüler:innen aufgenommen werden.

b) eine pädagogische Einschreibung –

dazu gehören das Kennenlernfest (April 2026) sowie diverse Schnuppertage (Mai oder Juni 2026) Spätestens Mitte Dezember werden die betroffenen Eltern mittels eines Briefes über alle wichtigen Details informiert.

Geplant ist wiederum die Eröffnung einer weiteren verschränkten GTS Klasse - die Bedarfserhebung dazu erfolgt im Dezember.

VS - Weiterführende Schulen:

Die Schulinformationsmesse fand bereits von 16. bis 18. Oktober in der Stadthalle statt. Heuer wird seitens der Schule wieder die Möglichkeit eines Elterninformationsabends mit 5 weiterführenden Schulen angeboten. Die Auswahl der Schulen richtet sich nach den bei den Klassenforen der 3. und 4. Klassen erhobenen Wünschen.

Termin: Ende November - Anfang Dezember - nähere Informationen kommen zu gegebener Zeit.

Im Eingangsbereich der VS (zwischen den beiden Glastüren - gegenüber des Bibliothekseinganges) werden eine Tafel bzw. einen Tisch installieren, auf denen alle die „Nahtstelle“ betreffende Informationen, die an die Schule kommen, angeschlagen bzw. aufgelegt werden.

Eine Chance bzw. Möglichkeit die Nahtstelle „nach oben“ zu vertiefen ergibt sich hier für uns durch die benachbarte De la Tour Schule, die auch heuer wieder von 9 unserer Schulabgänger:innen besucht wird.

Die SL gibt auch zu bedenken, dass noch nicht jedes Kind reif für eine AHS ist und appelliert an die Eltern, dies zur Kenntnis zu nehmen. In diesem Zusammenhang ersucht sie die Eltern dringend auf den Rat der Kolleg:innen der 4. Klassen zu hören, da diese ihre Kinder in allen Fällen seit 4 Jahren kennen und über deren Stärken und Schwächen bestens Bescheid wissen.

Neubau MS:

Besprechung am 08.10. im Gemeindeamt. Baubeginn voraussichtlich 01.03. oder 01.04.2026, Errichtung eines Bauzauns entlang des nördlichen Teils (Fußballkäfig) → große Einschränkung den Pausenplatz betreffend – eine neue Pausenregelung wird notwendig werden

KEINE Anbindung der Häuser (VS → MS)

Da der Gemeindespielplatz ebenfalls der Baustelle zum Opfer fällt, wurden der Schule die Spielgeräte angeboten bzw. wurde auch angeboten, andere Spielgeräte anzukaufen. Allerdings ist noch nicht geklärt, wo diese hinkommen sollen, da der Hügel erst im Sommer abgetragen wird.

Vorschlag des Kollegiums: der „Spitz“ Richtung Gemeindeamt, der früher zur Schule gehörte, soll wieder für unsere Benutzung geöffnet werden und würde auch Platz für 1 – 2 Spielgeräte bieten

*Ein weiterer Wunsch wäre, die Sprunggrube wieder **innerhalb** des Schulgeländes zu installieren*

Die Errichtung einer großen Turnhalle ist ebenfalls geplant, welcher extern zu

begehen ist und durch eine Trennwand in der Mitte abgeteilt werden kann und – wenn es die Stundenpläne zulassen – auch von der VS genutzt werden kann. Weiters ist geplant, dort auch den Vereinssport unterzubringen.

8.) Standortbezogenes Förderkonzept

Das bereits bestehende Förderkonzept wurde überarbeitet und adaptiert. Vorstellung desselben durch Frau Feischl. Dieses ist auch auf der Homepage zu finden

h) Projekttage

Die diesjährigen 4. Klassen waren von 24. bis 26.09.2024 (4a+4b) und von 01. bis 03.10.2025 (4c+4d) in Bad Aussee. Fr. Janisch berichtet kurz über die gelungene Schulveranstaltung.

Im kommenden Schuljahr sind die Projekttage der jetzigen dritten Klassen ebenfalls im Herbst und am Applhof in Mürzsteg und in Bad Aussee geplant.

i) Verkehrserziehung

a) Radfahrprüfung

Diesbezügliche Information fand bereits bei den Klassenforen der 4. Klassen statt.

Die Strecke wird rund um das Schulgelände sein - Parkplatz - rechts abbiegen bis nach vor zur Volkshilfe - Einfahrt in den Kreisverkehr - links abbiegen auf Haushamer Straße und links abbiegen auf den Parkplatz.

Voraussichtlicher Termin im Mai oder Juni 2026 – vorher eine gemeinsame Übungsfahrt mit der Polizei

b) Verkehrserziehung für die 1. Klassen: findet am 05.11.2025 statt

c) Kinderpolizei 3. Klassen (Hr. Gumprecht): Besichtigung der Polizeidienststelle und des Polizeiautos – Termin steht noch nicht fest

d) Hallo Auto für die 3. Klassen: 12.11.2026, 8.00 – 12.00 Uhr

i.) Gesundheitspflege:

Der Schularzt Dr. Legenstein begann am 16.09.2025 mit den Untersuchungen. Schüler:innen, bei denen eine „Auffälligkeit“ festgestellt wurde, bekamen ein Informationsschreiben für die Eltern mit nach Hause. NICHT vorgesehen ist eine Ersatzuntersuchung durch die Kinder - oder Hausarzt, sollte die Untersuchung durch Dr. Legenstein abgelehnt werden. In diesem Fall müssen die Eltern durch die SL darüber aufgeklärt werden, dass die schulärztliche Untersuchung jedes Jahr verpflichtend durchgeführt werden muss. Sollte weiterhin eine Weigerung

bestehen ist die SL dazu verpflichtet, eine Anzeige zu machen. Der diesbezügliche Erlass erging via SchoolFox an alle Eltern.

Das Hörscreening wurde durch Fr. Peyer (Assistentin von Dr. Legenstein) in den ersten Klassen am 19.09.2025 durchgeführt.

Die Zahngesundheitspflege wird von Fr. Andrea Holzer v. Styria Vitalis durchgeführt. Das Programm beinhaltet für die ersten bis dritten Klassen 2 Einheiten und für die 4. Klassen 1 Einheit. Der erste Termin findet von 11. bis 18. November statt. Fr. Holzer benötigt pro Klasse ca. 1 ½ Stunden.

k.) Elternverein

Die SL drückt ihr große Freude und Dankbarkeit darüber aus, dass sich wieder Eltern bereit erklärt haben, den Elternverein zu übernehmen. Sie wünscht ihnen viel Erfolg für die Arbeit im Sinne unserer Kinder und hofft auf gute Zusammenarbeit. Weiters bedankt sie sich für die Arbeit des scheidenden Vorstandes unter der Obfrau Waltraud Zimmermann, der im SJ 24/25 mit viel Tatendrang und Freude für die Kinder der VS Seiersberg tätig war.

Die Jahreshauptversammlung in der sich der Vorstand neu konstituiert findet im Anschluss an die Schulforumssitzung statt. Die SL ersucht um zahlreiche Teilnahme der Anwesenden.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau und Stellvertreterin:

Sandra Bucher-Sakoschek (Kind in 2c)

Monika Behr (Kinder in 2c und 3c)

Kassierin und Stellvertreterin

Elke Streischwerdt (Kind in 4d)

Daniela Glawogger (Kind in 4d)

Schriftführerin und Stellvertreterin

Eva Schreiner (Kind in 3a)

Sabine Jud (Kind in 1b)

Rechnungsprüferin und Stellvertreterin

Eva Pessl (Kinder in 2c und 4b)

Monika Behr

Zu 6) Entscheidungen

a) **Bestellung eines Schulausschusses** für die 2. Schulforumssitzung. Diesem gehört je eine/e Klassenlehrerin/Schulstufe und je ein/e Elternvertreterin/Schulstufe an.

Für die Lehrer:innen: alle Kolleginnen aus den c -Klassen

Für die Elternvertreter:innen:

Für 1. Schulstufe: Frau Schlögl (1c)

Für 2. Schulstufe: Frau Erhart (2a)

Für 3. Schulstufe: Frau Hauser (3c)

Für 4. Schulstufe: Frau Streitschwerdt (4d)

Dafür: einstimmig - 15 Elternstimmen; 15 Lehrer:innenstimmen;

b) Beurteilungsformen

nur mehr relevant für 1. Klassen und 2. Klassen im Semester

Bei den Klassenforen wurden bereits die Tendenzen erhoben, um den Klassenelternvertreter:innen eine Abstimmung möglich zu machen:

Stufe; Klasse	Stimmen für alternative LB	Stimmen für Noten	+ Entscheidung für:
1.a	30	0	Alternative Leistungsbeurteilung
1.b	30	0	Alternative Leistungsbeurteilung
1.c	30	0	Alternative Leistungsbeurteilung
2.a/1.Sem.	30	0	Noten
2.b/1.Sem.	30	0	Noten
2.c/1.Sem.	30	0	Alternative Leistungsbeurteilung
2.d/1.Sem.	30	0	Noten

c) Schulautonome Tage

Herbstferien: 26.10. bis 02.11.2025

Variante 1: Freitag, 05.12. 25 (Krampustag)

Variante 2: Montag, 08.06. (nach dem verlängerten Fronleichnam WE)

Der Freitag nach Christi Himmelfahrt (15.05.26) und der Freitag nach Fronleichnam (05.06.26) sind landesweit frei gegeben.

ACHTUNG: die Dienstage nach Ostern und nach Pfingsten sind

SCHULTAGE!

	Variante 1	Variante 2
Eltern + Lehrer	0	30

Ergebnis: Variante 1: Dafür: 0
 Variante 2: Dafür: 30

Somit wurde der Montag, 08. Juni 2026 einstimmig als schulautonomer Tag gewählt.

d) Ende der letzten Lernstunde am Freitag um 13.50 Uhr

Dafür: einstimmig

e) Beschlussfassung über Elternsprechtage

Erster Sprechtag: Montag, 12. Jänner 2026, 15.00 – 17.00 Uhr

Zweiter Sprechtag: Montag, 18. Mai 2026, 15.00 – 17.00 Uhr

Bewertungsgespräche für alle Klassen zeitnah zu Semester bzw. Schuljahresende.

Dafür: einstimmig

f) Autonome Festlegung von Gruppen – und Klassengrößen:

Für den Förderunterricht: mindestens 1 Kind – maximal 10 Kinder

Für unverbindliche Übungen: abhängig von der Art der UÜ: mindestens 5, maximal 25 Kinder, außer Chor – maximal 50 Kinder

Dafür: einstimmig

g) Mehrtägige Schulveranstaltungen

(Projekttag der in diesem Schuljahr dritten Klassen

Dafür: einstimmig

h) Zusätzliche Teilnahme von Hilfspersonal an den Projekttagen zur qualifizierten Pflege von Kindern, welche an speziellen Erkrankungen leiden (z.B. Diabetes)

Dafür: einstimmig

i) Erklärung von Veranstaltungen, die außerhalb der Unterrichtszeit stattfinden zu schulbezogenen Veranstaltungen. Dies betrifft z.B.:

- Chorauftritte, Klassenchöre, Bezirksjugendsingen
- Auslandsbesuche unserer Erasmus Partnerschulen
- Schi - und Sporttage
- Kulturelle Veranstaltungen
- Lesenacht
- Bezirksrundfahrt
- Einzelne Projektstage
- Verbundene Projektstage
- Sportwettbewerbe
- Safetytour
- Schachwettkämpfe
- Wintersporttag
- Theaterproben und -aufführungen
- Lehrausgänge
- Veranstaltungen, die sich im Laufe des Schuljahres ergeben

Dafür: einstimmig

j) Durchführung von Veranstaltungen zur Schullaufbahnberatung

Dafür: einstimmig

k) Bewilligung von Sammlungen

Sammlung "Rotes Kreuz"

Dafür: 30 Dagegen: 0

2. anlassbezogene Sammlung:

Dafür: 29 Dagegen: 1

Möglichkeiten: Leukämiehilfe Steiermark
Steirische Krebshilfe
Kinderkrebshilfe
Sterntalerhof
Andere Vorschläge:

Sammlung	dafür	dagegen
Leukämiehilfe	2	28
Steirische Krebshilfe	0	0
Kinderkrebshilfe	11	19
Sternalerhof	17	13

Somit wird als zweite Schulsammlung für den Sternalerhof gesammelt.
Verantwortlich für die Durchführung sind Fr. RL Maria Kirchberger und Fr. RL Gabriele Gartler

l) Schulfotografie

Vorschlag seitens der Schule: "Fotostudio Meister

Dafür: einstimmig

m) Wiederverwendung von Schulbüchern

Lesebücher, Deutschbücher, Religionsbücher ... die NICHT Arbeitsbücher sind

Dafür: einstimmig

n) Schoolfox als Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Lehrer:innen.

Die SL weist im Zuge dessen darauf hin, dass zwar durch sie allgemeine Elternbriefe über SchoolFox versandt werden, im umgekehrten Fall jedoch (Anliegen der Eltern an die SL) direkt an sie ein Mail geschickt werden muss.

Dafür: einstimmig

Alle Beschlüsse des Schulforums werden in einem Schreiben an die Eltern verlautbart.

**Zu 7)
Termine**

2. Schulforumssitzung: Montag, 9. März 2025, 17.00 Uhr

Schulschlussfest: Freitag, 3. Juli 2026, 14.00 Uhr

Zu 8)
Allfälliges

a) Beratungen über kulturelle Veranstaltungen

(Lesungen, Theateraufführungen, Musicalaufführungenetc.) werden im Lehrerkreis getroffen. Hauptverantwortlich dafür ist Frau Lerch.

- 15.09.2025 Clown Dario Zarelli "Im Auftrag des Herrn Direktor"
(5 € / Kind)
- 17.+18.12.25 Rhythm for one/Bodypercussionworkshop

b) Schulschlussfest

Freitag, 03. Juli 2026 – Beginn 14.00 Uhr

Beginn: offizieller Teil mit Darbietungen der Klassen / Schulstufen

Anschließend: "Spielteil" : das Programm wird dankenswerterweise vom Elternverein geplant und durchgeführt.

Die SL dankt allen Klassenelternvertreter:innen und Kolleg:innen für ihr Kommen und ihre active Teilnahme und schließt die 1. Schulforumssitzung um 19.30 Uhr.

Eine Kopie des Protokolls ergeht an alle Klassenelternvertreter:innen, sowie Hrn. GR Koch als Schulverantwortlichen seitens der Gemeinde.

Vorsitzende

Maria Zingl-Kronberger eh

Schriftführerin

Bettina Burger eh